



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Dezember 2023

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

29. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Frohe Weihnachten!



© Rainer Scheibhofer

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde Kaindorf wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr 2024!

sitzend von links: GR Evisa Deutsch, GR Eva-Maria Steiner, Kassierin Maria Cividino, Bürgermeister Thomas Teubl, Vizebürgermeister Martin König, GR Doris Teubl und GR Rupert Sykora

stehend von links: GR Markus Rechling, GR Peter Prem, GR Reinhard Maierhofer, GR Mag. Christoph Rodler, GR Alois Schaller, GR Anton Thaller, GR Christian Fuchs und GR Wolfgang Loidl



Der Gesundheitstag am 11. November im Kulturhaus Kaindorf war gut besucht.



© Foto Fischer

Vanessa Hofstätter von der Baumschule Loidl erhielt den „Stars of Styria“-Award!



Der „neue“ alte Pfarrgewölbekeller wurde beim Kunst- und Kulturadvent eingeweiht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wann, wenn nicht zu Jahresabschluss heißt es DANKE zu sagen! An unsere grandiosen Außendienstmitarbeiter, die sich über das ganze Jahr um unzählige Aufgaben kümmern, unsere ganze Gemeinde beinahe wie ihre eigene Familie betreuen, organisieren, anpacken und zu jeder Zeit und an jedem Ort behilflich sind. Ein herzliches Danke und meine größte Anerkennung!

Danke an alle MitarbeiterInnen im Gemeindeamt vom Bauamt über die Buchhaltung bis hin zu unserem Bürgerservice, welche ebenfalls immer um bestmögliche Lösungen für diverse Probleme bemüht sind und weit über das Notwendige hinaus arbeiten. Im Zuge dessen freue ich mich, zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team zu haben, da zwei langjährige MitarbeiterInnen die Altersteilzeit angetreten haben.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen (Kultur, Sport und Freizeit) für die großartige Öffentlichkeitsarbeit, für den einzigartigen Zusammenhalt und die Jugendarbeit innerhalb der einzelnen Vereine. Allen voran meine größte Wertschätzung und ein ehrliches Danke an unsere Feuerwehr. Nicht auszudenken, wären nicht so viele Feuerwehrfrauen und -männer stets bereit zu helfen! Ebenso danke den kulturschaffenden Vereinen für ihre Tätigkeit und darf in diesem Zusammenhang dem Männergesangsverein zum 100jährigen Bestehen nochmals herzlich gratulieren. Hochachtung vor eurer Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit! Ein besonderes



Lob und Danke auch an unsere Sportvereine – zusätzlich zu euren erfolgreichen Leistungen bietet ihr vielen Menschen und vor allem auch vielen Jugendlichen so etwas wie ein Zuhause!

Vielen, vielen Dank an unsere KinderbetreuerInnen, welche über das ganze Jahr weit über die normalen Aufgaben hinaus um unsere Kleinsten liebevoll und klug bemüht sind! Alle Familien, welche ihre Kinder in dieser Betreuung gut aufgehoben wissen, werden mir beipflichten.

Ein ganz besonders großes Danke an unsere unzähligen Betriebe, die wahnsinnig wertvolle Arbeit leisten, Arbeitsplätze schaffen, Lehrlinge ausbilden und somit das wirtschaftlich notwendige Gefüge in unserer Gemeinde sichern!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Hausärzten, unserer Apo-

theke, dem Team des Pflegekompetenzzentrums und den Mitarbeiterinnen der Community Nurse. Die gesundheitliche und pflegeorientierte Versorgung ist einer der Grundpfeiler in unserer Gemeinde und verdient außerordentliche Anerkennung, Hochachtung und vor allem DANK! Danke auch an unseren sehr innovativen, klugen und umsichtigen Gemeinderat. Nicht in jeder Gemeinde ist dem so und dadurch kann in unserer Marktgemeinde gut, zielgerichtet und möglichst allumfassend gearbeitet werden.

Ein inniges Danke an alle BürgerInnen, welche mitdenken, mitentwickeln und oft viel mehr tun, als sie tun müssten – DANKE!

„Man kann die Zeit festhalten, wenn man sie in Tat umsetzt. In Gestalt eines geschaffenen Werkes umgibt die Zeit des Großvaters noch den Enkel.“ Ein Zitat von Peter Rosegger, welches für alle oben Genannten weiterhin eine Motivation sein kann.

Meine lieben Kaindorferinnen und Kaindorfer, ich wünsche allen von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten, lassen wir es langsam still werden, besinnen wir uns auf das Wesentliche und tanken wir Kraft und Freude für das nächste Jahr!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes ab Jänner 2024

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters: jeden Freitag Vormittag nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29

Tel.: 03334/2208

Email: gde@kaindorf.gv.at

Internet: www.kaindorf.gv.at



2023 Rekordjahr beim Photovoltaikausbau in Kaindorf

Der PV-Anlagenbau schreitet mit großen Schritten voran! Insgesamt wurden alleine im Jahr 2023 Anlagen mit einer Leistung von 1.400kWp in der Marktgemeinde Kaindorf von Firmen und Privatpersonen errichtet und mit rund Euro 34.000,- von der Gemeinde gefördert! Unsere Marktgemeinde mit allen Firmen und

Bewohnern verbraucht zirka 13.000 Megawattstunden Strom! Das heißt, durch den Sinn für erneuerbare Energie kann der Strombedarf von Kaindorf zu rund 1/10 durch die im Jahr 2023 errichteten Anlagen gedeckt werden! Die Marktgemeinde Kaindorf möchte sich für die große Bereitschaft bedanken!



Ein Tag im Zeichen der Gesundheit

Mit einem umfassenden Angebot und zahlreichen Ausstellern lud die Gesunde Ökoregion Kaindorf in Kooperation mit Styria Vitalis und Community Nursing Kaindorf zum Gesundheitstag in das Kulturhaus Kaindorf ein. Unter den rund 200 Besucherinnen und Besuchern konnten auch LAbg. Lukas Schnitzer, Bgm. Hermann Grassl aus Hartl sowie die Vbgm. Martin König (Kaindorf) und Josef Radl aus Hartl begrüßt werden. Zu den Höhepunkten zählten die Vorträge „Gesunde Lunge“ mit Seppi Neumeister und „Bluthochdruck und Herzgesundheit“ mit der Internistin Sabine Perl, ein Kabarett mit dem Wahlkaindorfer Seelsorger und Kabarettisten Michael Kopp und ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen rund um die Gesundheit.

Ebenfalls auf dem Programm standen Sehstärkenmessungen, Wirbelsäulenturnen, Hörtestungen, gesunde Ernährung, Kneippen, Tanzen, Jackpotfit-Angebote, Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, Fitness und Gesundheit, Lungengesundheit und leichtes Leben zuhause. Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen aus Kaindorf, Hofkirchen, Dienersdorf und Kopfing.



Gesundheitstag-Organisatorin Bettina König mit LAbg. Lukas Schnitzer, Bgm. Hermann Grassl und Vbgm. Martin König.



Die Bäuerinnen aus Kaindorf, Hofkirchen, Dienersdorf und Kopfing sorgten für das leibliche Wohl.



Sehstärkenmessung



Kontrolle der Werte von LAbg. Lukas Schnitzer



Das Community Nursing Team

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 2 Rainer Scheibhofer, 10 Community Nursing, 8 David Teubl, 1 Foto Fischer, 1 Gabor György, 1 Beate Rechberger, 4 Gabriele Buchegger, 3 Markt- und Musikkapelle Kaindorf, 1 Johann Taucher, 1 Bauernbund Hofkirchen, 5 Kindergarten und Kinderkrippe Hofkirchen, 4 Kinderkrippe Kaindorf, 9 Kindergarten Kaindorf, 7 Volksschule Hofkirchen, 5 Volksschule Kaindorf, 8 FF Kaindorf, 4 Ökoregion Kaindorf, 1 ESV Hofkirchen, Rest Archivfotos

Adventmarkt im Pfarrhof Kaindorf

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kaindorf veranstaltete am 2. und 3. Dezember wieder den traditionellen Kunst- & Kulturadvent.

Zahlreiche Aussteller konnten im und um den Pfarrhof ihre Erzeugnisse präsentieren:

Neben Handwerkskunst aus Holz, Ton und Stein gab es von Christbaumschmuck, Kerzen, Büchern bis hin zu Dörrobst und Honig ein breites Angebot. Der Pfarrhof selbst erstrahlte im weihnachtlichen Lichterglanz und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm sorgte dafür, dass Groß und Klein sehr gerne länger verweilten. Neben Pferdekutschenfahrten, Specksteinschleifen, Schminken und Wichtelwerkstatt erlebten die Kinder ein spannendes Theater von und mit Elfi Scharf.

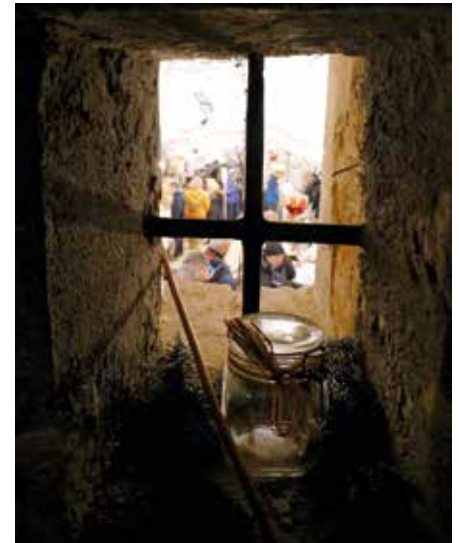
Für den Hunger zwischendurch wurden Hotdog, Gulaschsuppe, Kastanien und Süßes in Form von Waffeln und selbstgemachten Mehlspeisen angeboten. Mit Kaffee, Tee oder

Glühwein konnten sich die Besucher aufwärmen oder verschiedene Säfte, Spritzer und Bier bei der Schirmbar probieren. Wohltuende Schnäpse und feine Weine konnten erstmalig im neu hergerichteten Gewölbekeller konsumiert werden.

Ein großer Dank gilt den Initiatoren und den fleißigen Händen, die diesen stimmungsvollen Raum in kurzer Zeit restauriert haben.

Ewald Rechberger eröffnete mit seinen Volksmusikanten die Veranstaltung, die Chöre MGV, Kirchenchor sowie der Kinderchor der Volksschule Hofkirchen stimmten die zahlreichen Besucher mit besinnlichen Weihnachtsliedern in die Adventszeit ein und von weitem waren die schönen Melodien der Bläserensembles der Marktmusik Kaindorf zu hören.

Mit den Spenden des Glühweinstandes werden soziale Projekte unseres Pfarrers Pater Joseph unterstützt, der dankeswerterweise die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Einblick zum Kellergewölbe





Baumschule Loidl - „Stars of Styria“-Award

Vanessa Hofstätter hat ihre Lehre bei uns von 29.07.2019 bis 28.07.2022 absolviert. Alle Jahreszeugnisse und das Abschlusszeugnis der Berufsschule bescheinigen ihr einen ausgezeichneten Erfolg. In kürzester Zeit hat sie durch ihr Interesse und ihren Fleiß wichtige Aufgaben schon in der Lehrzeit erbracht. Sie ist/war zuständig für die Versorgung des kompletten Obstbaum-Sortimentes, Kommissionierung von bestellten Pflanzen und die Bewässerung im Betrieb (händisch sowie per Computersteuerung).

2022 absolvierte sie die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung und wurde unter anderem mit dem „Stars of Styria“-Award ausgezeichnet. Ihre Lieblingspflanze ist der Schlafbaum (*Albizia julibrissin*)



Gabriel Loidl (Gärtnermeister) und Vanessa Hofstätter (copyright: Foto Fischer)

Effizienz und Nachhaltigkeit durch neues Unternehmen

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In der heutigen Welt müssen wir nicht nur auf Umweltaspekte achten, sondern auch verstärkt auf unser Geldbörse. Daher habe ich mich entschlossen, Ihnen behilflich zu sein und habe mein Einzelunternehmen in Kaindorf gegründet. Die Leitprinzipien meines Ingenieurbüros sind Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Als „Ich tu's“ Berater des Landes Steiermark biete ich eine Vielzahl von Beratungsmöglichkeiten an, von kostenlosen Energie- und Förderberatungen bis hin zu Vor-Ort-Gebäudechecks (die neue Richtlinie für geförderte Beratungen im Jahr 2024 erscheint voraussichtlich im Dezember). Darüber hinaus erstelle ich Energieausweise und Wärmebildaufnahmen. In der Umgebung

von Kaindorf bin ich der einzige „Ich tu's“ Berater, der sich auch mit dem Thema Energiearmut beschäftigt.

Neben den Tätigkeiten des Ingenieurbüros biete ich als erfahrener Dolmetscher und Übersetzer Sprachdienstleistungen in der Sprachkombination Deutsch-Ungarisch an. Ich bin immer bereit für sprachliche Herausforderungen, wie auch schon früher bei EU-Projekten und bei der österreichisch-ungarischen Zusammenarbeit. Wenn Sie auf der Suche nach gut qualifizierten MitarbeiterInnen sind, kann ich Ihnen ebenfalls behilflich sein.

Ich freue mich schon auf unsere gemeinsamen Projekte!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ihr DI Gábor István György, BSc
8224 Kaindorf 58
Telefon: +43677/64769939
E-Mail: gabor.gyoergy@gmail.com

Den Gemeindekalendar 2024 sollten Sie vor wenigen Tagen erhalten haben. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht der Fall sein, können Sie sich im Gemeindeamt den Kalender gerne holen.

85. Geburtstag von Wilhelm Zach

Zu seinem 85. Geburtstag lud Wilhelm Zach die Obleute der Organisationen ein, in denen er Jahrzehnte tätig war. So trafen sich ÖKB OV Kaindorf-Obmann Alois Schaller, FF-Kommandant HBI Johannes Kellner, Bauernbundobmann Anton Thaller und eine Abordnung des MGV Kaindorf bestehend aus Obmann David Teubl, Obmannstellvertreter Fritz Loidl und Chorleiterstellvertreterin Eva Falkner mit Wilhelm und Erika Zach beim Gasthaus Gerti Rechberger. Nach dem Essen stießen die Anwesenden auf den runden Geburtstag an und die Verantwortungsträger gratulierten dem Jubilar sehr herzlich und bedankten sich für seinen jahrzehntelangen Einsatz. Bürgermeister Thomas Teubl musste sich leider aufgrund von Krankheit entschuldigen. Für ihn überbrachte MGV-Obmann und Gemeindesekretär David Teubl die besten Wünsche.



4 Auftritte im Advent für den MGV Kaindorf

Im Jahr des 100jährigen Jubiläums waren die Sänger des Männergesangsvereines nach einem sehr intensiven Jahr auch im Advent mehr als fleißig. Mit vier Auftritten waren sie an den ersten 3 Adventwochenenden tätig. Los gings am 1. Adventsonntag

mit Adventliedern beim Kunst- und Kulturadvent. Am zweiten Adventwochenende gab es gleich 2 Auftritte am Samstag. Am Nachmittag umrahmten die Sänger den „Advent auf der Ranch“ in Vockenberg bei Günter Gollner und am Abend sorgte

der MGV Kaindorf für die richtige Stimmung bei der Weihnachtsfeier des SV Hofkirchen im Stefaniensaal. Den vierten Auftritt gab es beim Adventkonzert der Chöre und der Musikschule am 3. Adventsonntag im Kulturhaus Kaindorf.



Beim Kunst- und Kulturadvent am Sonntag, dem 3.12.2023



Beim „Advent auf der Ranch“ von Günter Gollner am 9.12.2023



Bei der Weihnachtsfeier des SV Hofkirchen am 9.12.2023



Beim Adventkonzert im Kulturhaus Kaindorf am 17.12.2023 (Archivfoto)



Mit der Marktmusikkapelle auf Adventwanderung

Die Adventwanderung der Marktmusikkapelle Kaindorf ging kürzlich in die zweite Runde. Warm eingepackt starteten die Musiker am frühen Nachmittag beim Probekallos und suchten sich durch die herrlich winterlich verschneite Landschaft ihren Weg nach Hinterbüchl. Dort waren sie bei Familie Baumgartner zu Gast und legten bei Tee, Glühwein und Mehlspeise eine Rast ein. Über Frauenhofen wanderten sie dann wieder zurück nach Kaindorf. Im Probesaal wartete dann die wohlverdiente Jause und es gab noch genug Zeit, um gemütlich zu tratschen und beisammen zu sitzen.



Adventwanderung



Stärkung im Probesaal

Ein runder Geburtstag gehört gebührend gefeiert!

Wir wünschen unserer Flötistin Erika nochmals alles Liebe und Gute zu ihrem 40. Geburtstag und bedanken uns für die hervorragende Bewirtung bei ihr zu Hause. Schön, dich in unseren Reihen zu wissen und viel Spaß weiterhin beim Musizieren!

Die nächsten Termine lassen nicht lange auf sich warten
Auch wir freuen uns auf Weihnachten, behalten jedoch die nächsten „Spielereien“ im Hinterkopf.

Bald findet wieder unser jährliches Neujahrsspiel statt. Vom 27. bis zum 30. Dezember werden unsere Musiker in Gruppen verteilt von Haus zu Haus ziehen, um Ihnen unsere Neujahrswünsche zu überbringen. NEU: In Untertiefenbach startet die Partie heuer schon am 26. Dezember am Nachmittag!

Und ein weiterer Höhepunkt geht dann im Jänner über die Bühne, denn auch im kommenden Jahr wird es unseren Musiball geben! Tragt euch den 20. Jänner 2024 am besten gleich im Kalender ein. Unter dem Motto „Fia Jung und Old“ laden wir Euch ein, einen gemeinsamen, heiteren Abend mit uns zu verbringen. Zu den Highlights zählen neben Polonaise und Mitternachtseinlage auch die Weinkost mit regionalen Köstlichkeiten und der Glückshafen mit tollen Preisen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze von der Band „BERNIE STONE“ mit der Sängerin Nina Bernsteiner, sowie den „BlechregNA“ aus Anger. Tische können bereits auf der Homepage reserviert werden und Karten gibt es im Vorverkauf bei den Musikern selbst und dem Kaufhaus Scheibelhofer zu erwerben.

Bis dahin wünschen wir Euch aber eine stressfreie Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest mit euren Liebsten! Eure Marktmusikkapelle Kaindorf!



Wir gratulieren Erika Ellinger-Mayer zum 40. Geburtstag!

Neu: Second-Hand-Laden in Frauenhofen bei Hartl



Seit 4. November betreibt Karin Mock in Hartl 75 (Frauenhofen) ihren eigenen Second Hand Laden. Angeboten werden von Kleinmöbeln, Bekleidung, Modeschmuck bis hin zu Geschirr auch jede Menge Kuriositäten und originelle Flohmarktware sowie Dinge, die sich über Jahre in diversen Haushalten angesammelt haben. Ein Besuch ist nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/1847667 gerne jederzeit möglich. Karin Mock bietet außerdem Haushaltsauflösungen gegen Abholung an.

Wollreste

Oft bleiben Wollreste übrig, die entsorgt werden. Es gibt noch einige Frauen, die gerne stricken. Bitte die Wollreste bei der KFB abgeben, dazu bitte entweder Helene Fuchs (0664/2495902) oder Maria Cividino (0664/4643442) zwecks Übergabe kontaktieren. Danke!



Bäuerinnen-Rezeptecke



Mokkaschnitten

Zutaten Mürbteig:

3 Eier, 30 dag Staubzucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 3 EL Rum, 23 dag Butter, 75 dag Mehl

Zutaten Fülle:

¼ Liter Kaffee, 3 Pkg. Schokopudding, 15 dag Zucker, 25 dag Margarine (Rama) 30 ml Rum

Zubereitung:

Den Mürbteig zubereiten, den Teig in drei gleich große Stücke teilen und jeweils ausrollen. Die drei Platten mit der Gabel einstechen und bei 180°C (Heißluft) backen.

In der Zwischenzeit den Schokopudding mit etwas Kaffee anrühren. Die Margarine mit Staubzucker und dem restlichen Kaffee zum Kochen bringen und den in Kaffee gelösten Schokopudding darin einkochen. Den Rum dazugeben und so lange aufkochen, bis eine bündige Masse entsteht. Die drei noch warmen Mürbteigplatten mit der heißen Fülle zusammensetzen und sofort beschweren. (für mindestens 12 Stunden) Mit Schokoladenglasur überziehen und schneiden.

Gutes Gelingen

wünscht

Roswitha Buchberger





Was wir alles teilen können – Laternenfest in St. Stefan

Am 17. November feierten der Kindergarten und die Kinderkrippe Hofkirchen das alljährliche Laternenfest in St. Stefan um und in der schön beleuchteten Kirche.

Bereits einige Wochen vor dem Fest wurden in den Räumlichkeiten der Einrichtung alle Bereiche auf das Thema „Wir teilen unser Licht“ eingestimmt. Im Kreativbereich wurden fleißig die Einladungen und Laternen gestaltet. In der Küche haben die Kinder leckere Zimtschnecken für den Festtag gebacken. Im Rollenspiel wurden sie besonders von den verschiedenen Lichtspielen fasziniert.

Doch nicht nur die Kinder bereiteten sich auf das Fest vor, sondern auch Kasperl mit seinen Freunden. Beim themenbezogenen Kasperltheater wurden den Kindern wichtige Regeln

im Umgang mit der Laterne vermittelt und der Wert des Teilens und der Gemeinschaft in den Vordergrund gerückt.

Dann war es endlich soweit – der Festtag war gekommen und die Kinder überlegten aufgeregt, welche Gäste wohl am Abend kommen würden. Am Vormittag fing der Tag mit einer Wanderung vom Kindergarten nach St. Stefan an. Gemeinsam mit den Kindern wurden dort einige Vorbereitungen für das bevorstehende Fest getroffen, bevor sich dann am Abend alle Kinder mit ihren Gästen vor der Kirche trafen.

Die Kinder erzählten und spielten die Geschichte von der Laterne „Lumina“, welche dank eines kleinen Jungen wieder Licht bekam. Es wurde gesungen, mit den Laternen getanzt und

der Laternenumzug um die mit Kerzen beleuchtete Kirche war wie jedes Jahr ein Höhepunkt des Festes. Zum Abschluss wurde bei selbstgebackenen Leckereien und warmen Getränken noch ausgelassen getratscht – ein großes Danke an die fleißigen Eltern, welche sich mit vielfältigen Bäckereien eingebracht haben.



Beim Gestalten der Laternen



Eifrig werden Zimtsterne für das Fest gebacken.



Heute ist Laternenfest...



Der Kasperl feiert Laternenfest.



Was man alles teilen kann.

Kleine Nachahmer ganz groß

Die Weihnachtszeit beginnt und viele Kinder erleben, dass Familienmitglieder zuhause ihre Weihnachtskekse backen und sich auf Heiligabend vorbereiten. Und nicht nur das Essen der Kekse ist für die Kinder eine Wohltat, sondern eben auch das Herstellen. Kinder würden am liebsten überall mit anpacken und so wird auch bei uns in der Kinderkrippe gebacken- von Lebkuchen bis Butterkeckerl. Dann wird die Kochschürze hervorgeholt, die Arbeitsfläche auf Kinderhöhe aus der Küchenzeile hervorgezaubert und die Zutaten gerichtet, um gemeinsam kneten, ausrollen und ausstechen zu können. Wie schön das ist, wenn das ganze Haus weihnachtlich duftet!

Doch an ein oder zwei Tagen zu backen reicht unseren Kindern noch lange nicht, viel zu groß ist der Spaß beim Mithelfen. Also gibt es bei uns im Dezember im Rollenspielbereich eine

Kekserwerkstatt und neben Puppen, Kinderküche und Kleiderständler ziehen Knetmasse, Teigroller und Keksausstecher in den weihnachtlich dekorierten Raum ein. Begleitet von einem Erwachsenen können die Kinder hier nun nach Lust und Liebe „backen“. So werden neben normalen ausgestochenen Keksen auch Vanillekipferl geformt. Sehr lang ist die Liste an Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Kinder hierbei erwerben. Ob Fingerfertigkeit, Konzentration oder Ausdauer- es wird unbewusst gelernt. Und das Praktische ist ja, dass die Knetmasse an vielen Tagen in Folge genutzt und bearbeitet werden kann und der „Teig“ somit nicht zu schnell ausgeht.

Habt ihr vielleicht auch Lust, mit den Kindern gemeinsam Knetmasse herzustellen und zu weihnachtlicher Musik ein paar Kekse auszu-

stechen? Unsere Knete ist nämlich selbstgemacht und wird aus Zutaten hergestellt, die ihr wahrscheinlich zuhause habt. In einer Dose luftdicht verschlossen, kann sie mehrere Tage problemlos verwendet werden!

Rezept:

-Selbstgemachte Knetmasse-

- 400 g Mehl
 - 200 g Salz
 - 2 TL Zitronensäure
 - 0.5 l kochendes Wasser
 - 3 EL Öl
 - Lebensmittelfarbe, wenn gewünscht
- Mehl mit Salz und Zitronensäure mischen. Dann das kochende Wasser, das Öl und nach Wunsch Lebensmittelfarbe dazugeben. Alles gut durchkneten. Fertig!

Tipp: Wir stellen sie in unserer Küchenmaschine her, das geht ruck zuck!



Knetmasse Spiel



Backen in der Krippe



Schattentheater

Laternenfest der Kinderkrippe Kaindorf

Ganz im Zeichen des Heiligen Martin stand das diesjährige Laternenfest der Kinderkrippe Kaindorf, welches im Stefaniensaal am 16. November 2023 veranstaltet wurde. Viele Eltern, Großeltern und Verwandte begleiteten die Kleinsten unserer Gemeinden Kaindorf und Hartl zum Fest. Nach der Begrüßung sangen die Kinder ein Festlied und dann folgte das Schattentheater mit der Martinslegende. Anschließend gab es noch einen festlichen Laternenumzug um die beleuchtete Kirche in St. Stefan. Bei selbstgebackem Striezel, Tee und Punsch konnte das Martinsfest gemütlich ausklingen.



Begrüßungslied der Krippenkinder



Laternenfeste im Kindergarten Kaindorf

Am 9.&10.November feierten die Kinder des Kindergarten Kaindorf ihre Laternenfeste. In dieser besonderen Zeit, in der die Nächte immer länger und die Tage kürzer werden, brachten die Kinder mit ihren bunt leuchtenden Laternen Licht in die Dunkelheit.

Durch Geschichten, Lieder, Gespräche, ... haben die Kinder erfah-

ren, dass auch wir Licht sein können, indem wir hilfsbereit sind, jemandem ein Lächeln schenken, füreinander da sind, einander trösten bzw. das Teilen nicht ärmer macht, sondern reicher.

Heuer spielten die Kinder die Geschichte vom „Mats und den Wundersteinen!“, wo es darum geht, dass wir unserer kostbaren Erde etwas zu-

rückgeben müssen, wenn wir von ihr etwas nehmen. Passend zu unserem Jahresthema erleben die Kinder dabei, wie wichtig es ist, achtsam mit unserer Erde umzugehen.

Das Teilen der selbstgemachten Martinsbrezlerl durfte am Schluss des Laternenfestes natürlich nicht fehlen.



Zu Besuch im Pflegekompetenzzentrum

Am 16. November besuchten die Kindergartenkinder des Kindergartens Kaindorf die Bewohner des Pflegekompetenzzentrums. Sie brachten FREUDE, LIEBE und LICHT zu den Bewohnern. Mit den Laternen in den Händen tanzten und sangen die Kinder und brachten eine selbst gebastelte Laterne als Geschenk mit. Diese wertvolle Begegnung bringt beide Generationen etwas näher und stärkt die Empathie.



Der Biobauernhof
Loidl wünscht
Ihnen ein frohes
und besinnliches
Fest und bedankt
sich für ein tolles
Jahr 2023!

Noch auf der Suche nach
einem Last-Minute-
Geschenk? Oder nach
Köstlichkeiten für das
Weihnachtsfestessen? Wir
sind für Sie da!

Kopfling 11 | 8224 Kaindorf
Tobi 0664 9264223

Bäckereibesuch der Schulanfänger des Kindergarten Kaindorf

Die Kinder des Kindergartens Kaindorf durften in die Bäckerei Gotthardt gehen, um die neue Backstube zu besichtigen. Nachdem gemeinsam der Teig in der großen Rührschüssel zubereitet worden war, wurden den Kindern vom Bäcker sehr ausführlich die Backöfen, die Semmelstraße usw. gezeigt. Die Kinder durften dann selber BäckerInnen sein. Striezel, Mohnweckerl, Brezler, Herzerl, Schnecken, ... wurden geformt, mit Wasser besprüht und bestreut. Ein herzliches DANKE



an die Bäckerei Gotthardt, speziell an Dietmar Hörzer, der den Kindern



einen wunderbaren Einblick in die Bäckerwelt ermöglichte.

Adventzeit im Kindergarten Kaindorf

Licht und Dunkelheit, Wärme und Kälte, Draußen- und Drinnensein und die Vorfreude auf Weihnachten: All das können wir gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten Kaindorf in der Vorweihnachtszeit bewusst erleben.

Die Adventzeit ist eine ganz besondere Zeit, wo es viele Gelegenheiten gibt, um mit den Kindern durch kleine Rituale und Erlebnisse die dunkle Jahreszeit aufmerksam wahrzunehmen und der kindlichen Vorfreude auf



Weihnachten einen Raum zu geben. Die richtige Mischung aus bekannten,

immer wiederkehrenden Ritualen und Traditionen gespickt mit neuen Elementen hilft den Kindern die Adventzeit bewusst zu genießen.

Lebkuchenduft beim Backen, Tanneneisigduft beim Binden des Adventkranzes, das tägliche Adventfeiern, vorbereiten auf den Nikolausbesuch, Adventkalender öffnen, Adventmeditationen, ... all diese Erlebnisse und noch mehr machen diese Vorweihnachtszeit zu einer zauberhaften Zeit.

Der Nikolaus kommt...

Ein besonderes Fest ist das Nikolausfest am 6. Dezember.

Die Kinder sind sehr aufgeregt und erwarten gespannt den Nikolaus. In vielen Geschichten erzählt man sich vom Nikolaus, der ein großer Helfer war. Dieser wichtige Wert des Helfens schafft bei den Kindern ein Bewusstsein für Gemeinschaft, Miteinander und Nächstenliebe. Dies sind wichtige soziale Kompetenzen, die schon im Kindergarten erlernt werden.

Die Freude über die befüllten Nikolaussackerl war sehr groß und den Kindern machte es Freude dem Nikolaus ein Lied, ein Gedicht, eine



Geschichte, ... schenken zu können. Ein herzliches DANKE an unseren „Nikolaus“ Seelsorger Michael Kopp,

der mit seiner liebevollen, wertschätzenden Art die Kinder und Pädagoginnen reich beschenkte.



ZEIT SPENDEN - MENSCHEN HELFEN

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Gesellschaft. Freiwillige sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind.

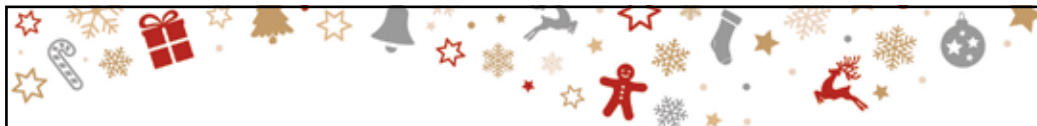
Jetzt im **RETTUNGSDIENST** oder **BESUCHSDIENST** melden:
Tel.: 050 144 518 230, hartberg@st.rotekreuz.at

ODER AUCH
ONLINE

www.oerk.at/fwhb



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Einsatzleiterin Frau Anna Fuchs und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in **Pöllau/Stubenberg**

Wir sind von **Montag bis Freitag** von
08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 180 17** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistenz
- + Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitsdienst
- + Rufhilfe

www.rotekreuz.at/steiermark



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Adventkranzsegnung im Atrium der VS Hofkirchen

Pater Joseph eröffnete die Adventzeit für die Schüler der VS Hofkirchen mit der Adventkranzsegnung der einzelnen Klassen. Mit Adventliedern und Texten aus dem Evangelium wurde den Kindern nähergebracht, worauf es in dieser besinnlichen Zeit ankommt. Mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ endete die kurze Auszeit vom Schulalltag. Ein herzliches Dankeschön gilt Pater Joseph für seinen Einsatz!



Pater Joseph in der Mitte der Schulgemeinschaft

Kunst- und Kulturadvent mit dem Schulchor!

Im November fand der Kunst- und Kulturadvent mit Weihnachtsausstellung im Pfarrhof Kaindorf statt. Der Schulchor durfte mit Stolz dabei sein. Der Chor präsentierte bei herrlichem Winterwetter einige Weihnachtslieder unter der Leitung von Carina Forster. Stefan Teubl begleitete die Truppe mit dem Keyboard. Danke dafür!

Der Schulchor mit Carina Forster



6. Dezember ist Nikolaustag!

Voller Vorfreude gestalteten die Kinder der VS Hofkirchen Sackerl, Taschen und Nikolausfiguren, die der Nikolaus für die braven Kinder be-

füllen konnte. Natürlich waren alle Kinder brav und der Nikolaus überreichte persönlich die Geschenke. Vor der Tür wartete sein Freund der

„Kutscher“ mit seinem Gespann, mit dem er dann weiter zu den nächsten Häusern zog. Herzlichen Dank für den netten Besuch!



Die 1a Klasse mit dem Nikolaus



Die stolzen Kinder der 2a Klasse mit ihren selbst gestalteten Nikolaussackerln



Die 3a Klasse mit ihren Nikolausdosen



Die 4a Klasse mit ihren gebastelten Taschen

Süßer Krampusgruß

Die Kinder der 2a. Klasse der VS Hofkirchen wurden heuer am Krampustag ganz besonders süß überrascht. Martina Gotthardt-Fürst überbrachte den Kindern einen Nikolaus aus Briocheteig. Davor hatte natürlich keiner Angst, außerdem wurde er auf der Stelle mit Genuss verspeist. Herzlichen Dank an die Bäckerei Gotthardt für die köstliche Überraschung!




Das Team der
ZACH Gebäudetechnik
wünscht Ihnen und Ihren Familien
FROHE
Weihnachten
& einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches
neues Jahr!

Wir sind auch
2024 für Sie da



Mit der ZACH Gebäudetechnik profitieren Sie 2024 besonders von

- hohen Förderungen für Ihren Heizungstausch* &
- der Umsatzsteuerbefreiung für PV-Anlagen*.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:
T: +43 3334 2205 | kaindorf@zachgmbh.at

ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES – SEIT 1930

www.zachgmbh.at

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

*Gemäß Richtlinien des Bundesministeriums für Finanzen sowie des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Advent in der Volksschule Kaindorf

Die „Stille Zeit“ wurde bewusst am Vormittag erlebt. Ein sozialer Adventkalender verkürzte die Wartezeit und verbreitete Frieden, Liebe und zwischenmenschliche Wärme.

Die gemeinsame Adventkranzsegnung in der Aula stimmte alle auf das Weihnachtsfest ein. Kurze, spannende Adventgeschichten führten durch die Adventzeit und verkürzten

diese. Eine zweite Klasse nahm heuer am Erasmusprojekt Christmas-Tree-Decoration teil. Deshalb wurden schon im November Lebkuchenherzen von den Kindern gebacken, liebevoll verziert und in 22 Schulen verschiedener Länder verschickt.

Sie repräsentieren eine österreichische Tradition. Um einen Einblick in das österreichische Brauchtum zu

vermitteln, wurde auch ein kleiner Folder versandt. Gespannt warteten die Kinder der zweiten Klasse auf das Öffnen der Pakete, die sie erhalten haben.

Ein Höhepunkt war die Weihnachtsfeier in der Kulturhalle. Die Kinder sangen und spielten Lieder aus Amerika, Island, Italien, Australien und aus Österreich.



OUR CHRISTMAS DECORATION



In Österreich, speziell im alpenländischen Raum, ist es Brauch, ein Weihnachtsbäumchen mit Strohsternen, Äpfeln und Lebkuchen zu schmücken. Deshalb haben die Kinder der 2. Klasse (8 Jahre alt) Lebkuchen selbst gebacken und verziert! Wir hoffen, dieser selbstgebackene Lebkuchen gefällt euch und wird auch euren Weihnachtsbaum schmücken!

Eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten wünschen die Kinder der 2.a Klasse und Gabi Maier






Here in Austria we traditionally decorate our christmas trees with stars, made of straw, tiny apples and gingerbread.

Therefore the pupils of our 2nd class (8 years old) have backed and decorated some gingerbread for you. To let you be a part of this tradition!

We hope it will decorate your tree and you will like it!

Merry Christmas! The children and teacher of the second class of Kaindorf



Gesegnete Weihnachten




Auszug aus der Weihnachtsbroschüre, die verschickt wurde.



Die erste Klasse übt sich im Lebkuchenbacken.



Die Kinder freuten sich über die Post aus europäischen Ländern.



Die Kinder gestalteten die Briefumschläge und warteten gespannt, welche Post sie zurückbekommen würden.



Die Winterlandschaft wurde für sportliche Aktivitäten genutzt.

Steirer rast ***
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

**Steirerrast
Gutscheine**



Schenken Sie
Ihren Liebsten
Genuss-Gutscheine
zu Weihnachten
T: 03334 2284



Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
www.steirerrast.at



Ball der Natur

Live-Band 'Zeitlos'
'Tanzimus'
Musikverein Pruggern
DJ Seidl Audio
Hauptverlosung & Glückshafen
Regionale Küche & Spezialitäten vom Wild

EIKST
Kulturhaus Kaindorf

27. Jänner 2024
Kulturhaus Kaindorf

VVK: 5,- AK: 7,-

**JAGDVEREIN
KAINDORF**

WIR SUCHEN MITARBEITER

Montagetischler (m/w)
Lehrling Tischler (m/w)

safner
Möbel & Türen
AUS HOLZ

mehr Infos unter www.safner.at

Wandertag mit Heimatkunde

Ende Oktober starteten bei herrlichem Herbstwetter die Kameraden mit ihren Familien zum schon zur Tradition gewordenen Wandertag durch unser Löschgebiet.

Heuer ging die Route vom Rüsthaus über Pirchegg, Weixelberg und Gfängen und wieder zurück. Die erste Rast war in Pirchegg bei der Familie Prasch, wo wir die sehr aufwendige Halloween-Welt bestaunen konnten. Weiter ging es zum Tennisvereinshaus Hartl in Weixelberg, wo wir dankensweise eine Labstelle machen durften. Am Rückweg über den Pfarrerwald, Gfängen haben viele Kameraden Häuser gesehen, die sie nur von Karten und Luftbildern kann-



Bei der Familie Prasch konnten wir die Halloween-Dekorationen bestaunen.

ten. Beim Ankommen im Rüsthaus gab es zur Stärkung eine Jause sowie Sturm und Maroni.

Dass eine Wanderung im Einsatzgebiet nicht nur schön, sondern auch lehrreich sein kann, zeigte sich nur

einen Tag später, als wir zu einer Fahrzeugbergung bei einem „versteckten“ Anwesen in Weixelberg gerufen wurden. Schon auf der Anfahrt war klar, Zufahrt zum Haus kennen wir schon von gestern.

Funkleistungsbeiwerb

Nach einer sehr intensiven und mehrere Wochen dauernden Ausbildung durch Funkbeauftragten OBI Christoph Rodler stellten die 12 Kameraden sich dem Bereichsbewerb in Unterrohr. Alle Teilnehmer, unter ihnen auch HBI Johannes Kellner, erlangen das Funkleistungsabzeichen

in Bronze. Herausragende Ergebnisse waren der 2. Platz in der Einzelwertung durch Johanna Kellner und ebenfalls ein 2. Platz in der Gruppenwertung mit Johanna Kellner, Nina Ammerer und Felix Prem. Weitere Teilnehmer waren Lukas Holzer, Julian Thaller, Niklas Mayer, Julia Kell-

ner, Sophie Kellner, David Wiener, Patrik Schaller und Carl-Maria Hirt. Im Bewerterstab waren Christoph Rodler, Johann Pichler und Günter Riegler im Einsatz. Wie wichtig Funk und Kommunikation sind, zeigte sich Anfang Dezember beim eintägigen Stromausfall im Murtal.



Landtagsabgeordneter Wolfgang Dolesch gratuliert der Funkgruppe bei der Siegerehrung.



Die erfolgreichen Funker, Bewerter, ABI Gerhard Schieder, OBI Christoph Rodler und HBI Johannes Kellner.



Unfälle

Nach einem Auffahrunfall auf der B 54 in Hartl konnte ein Verletzter nach der notärztlichen Versorgung sehr behutsam aus seinem PKW befreit werden. Dabei mussten die hinteren Sitze herausgeschraubt werden, erst dann konnte der Lenker mit einem Spinebord über das Heck geborgen werden.

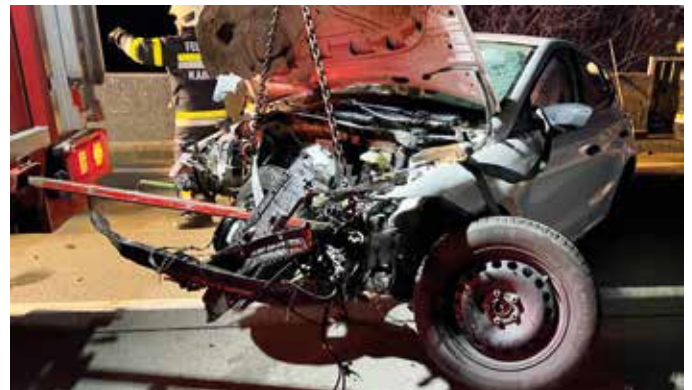


B 54 Hartl: Der verletzte Lenker wird sehr schonend über Heckklappe geborgen.

Bei einem weiteren Unfall prallte ein PKW gegen die Tiefenbachbrücke der B 54, dabei wurde durch die Wucht des Aufpralls der Motorblock herausgerissen. Der zu Glück nur leicht verletzte Lenker wurde von Feuerwehrsanitätern erstversorgt.



B 54 Tiefenbachbrücke: Der herausgerissene Motor liegt auf der Gegenfahrbahn, umfangreiche Aufräumarbeiten sind notwendig.



Menschenrettungsübung in Tiefenbach

Ein Menschenrettungs- und Absturzsicherungstrupp (MRAS) und 2 Sanitäter der FF Kaindorf nahmen an einer Übung mit dem Abschnitt II in Tiefenbach teil. Die Aufgabenstellung war dabei, eine Person aus einem innenliegenden Schacht zuerst durch Sanitäter erstzuversorgen und anschließend schonend mit der Korbtrage zu bergen. Mit dabei waren der MRAS-Beauftragte LM Jakob Brunner, Michael Haindl und Johann Pichler sowie die Sanitäter Nina Ammerer und Johanna Kellner.



Der voll ausgerüstete MRAS-Trupp bei der Rettungsübung in Tiefenbach

Friedenslicht am Heiligen Abend

Als schon lieb gewordene Tradition holt die Jugend für die Pfarre das Friedenslicht aus Bethlehem nach Kaindorf. Heuer, gerade in einer Zeit, wo auf der ganzen Welt Kriege toben und auch das Heilige Land nicht verschont ist, ist der Wunsch nach Frieden groß.



Friedenslicht
24. Dezember 9.00 - 12.00 Uhr
Feuerwehr Kaindorf
RÜSTHAUS



Soziale Kompetenz Kaindorf 2019 bis 2023

Vier Jahre Soziale Kompetenz SOKO in Kaindorf, da hat sich einiges getan. Im November 2019 begannen wir, Bettina König und Maria Loidl, mit dem Projekt in der Gemeinde Kaindorf in Kooperation mit der Caritas Steiermark.

Durch die Pandemie wurden Kontakte erschwert, aber die Befragung nach einem Jahr brachte eine sehr positive Rückmeldung. Die Tätigkeiten waren breit gefächert:

Es gab verschiedene Ansprechpartner, die uns auf Menschen aufmerksam machten, die eine Form der Unterstützung brauchten: so waren es z.B. Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege, der Schulsozialarbeit, des Sozialreferats, Familienangehörige, Nachbarinnen oder Betroffene selbst, die in irgendeiner Form Hilfe brauchten. Dabei wurde immer auf Verschwiegenheit geachtet und unterstützt, wo es möglich war. Gewalt war dabei öfter ein Thema oder Streitigkeiten, genauso immer wieder Einsamkeit, die durch die Pandemie verstärkt wurde. Therapieplätze für Kinder oder Erwachsene waren zu organisieren, begleitete Arztbesuche wurden durchgeführt, Vernetzungen zwischen Seniorinnen und Senioren erfolgten, finanzielle Unterstützung für Notlagen wurde aufgetrieben, viele Vorträge in Gesundheitsprävention wurden organisiert, auch ein Deutschkurs für die Dienersdorfer Asylwerber wurde gern angenommen. Es gab Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, wo sich dann oft weitere Unterstützungen ergaben.

Bettina König begann im März 2022 das Projekt „Community Nurse“ umzusetzen, wo bald darauf Bettina Natter und seit heuer auch Josef Neumeister mitwirken. Daher war auch ich heuer nur mehr für 5 Wochenstunden in der Sozialen Kompetenz angestellt. Als Gerontologin ergab sich ein Schwerpunkt mit der älteren Generation.

Es gab sehr berührende Begegnungen und Vertrauensbeweise, dafür möchte ich allen herzlich danken.

Aufgrund meiner Verschwiegenheit will ich hier keine Inhalte nennen, weil ich oft auch im Hintergrund etwas anstoßen konnte, was eine Veränderung zum Positiven ermöglichte. Bestimmt war es auch so, dass ich manchmal die Situation nicht ganz richtig einschätzte oder auch durch notwendige Maßnahmen Menschen enttäuschte. Das tut mir sehr leid! Ich versuche immer nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.

Ich bedanke mich bei allen Vernetzungspartnern, mit denen ich zu tun hatte, für die gute Zusammenarbeit. Überall erlebte ich Menschen, die mich bei meinen Anliegen unterstützten, manchmal konnte auch ich sie unterstützen. Dabei ist es mir unmöglich, hier alle aufzuzählen. Es war ein Großteil der Einrichtungen und Beratungsstellen im Bezirk. Überall erlebte ich Menschen, die genauso wie ich in meinem Bereich, für andere da waren und unterstützten, wo es möglich war. Manchmal blockierte uns - zugegeben - die zunehmende Bürokratie. Aber ich war immer wieder erstaunt, wie sich eines um das andere dann fast von selbst ergab, wenn



ich einen Zugang gefunden hatte und die betroffene Person selbst mittat. Das soziale Netz in unserem Bezirk ist groß, trotzdem gibt es immer wieder Menschen, die durchfallen, die unsere Unterstützung brauchen. Betroffene wissen oft nicht, welche Möglichkeiten es für ihr Anliegen gibt, da braucht es eine Instanz dazwischen wie die Soziale Kompetenz oder die Community Nurses.

Sehr gerne werde ich weiterhin ehrenamtlich tätig sein, wie ich es immer im Leben getan habe. Meine Tätigkeiten bei der SOKO Kaindorf habe ich selten als Arbeit empfunden, im Gegenteil: Ich wurde bisher reich beschenkt durch euch! Loidl Maria



**Trittsicher und mobil:
Kursreihe Sturzprävention**



!!!KURSSTART IN KAINDORF!!!

ab **Mittwoch 10.01.2024**
12 Einheiten zu je 50 Minuten
Kostenlos
Min. 16 Teilnehmer
Kursort: **Gymnastikraum der MS Kaindorf**
Kursleitung: Sandra Wallner-Uhl
Anmeldung mit **Namen und Sozialversicherungsnummer**
per **SMS** unter 0670/701 77 83 oder **mail** an cn@kaindorf.at
Anmeldeschluss: 29.12.2023



COMMUNITY NURSING

Marktgemeinde Kaindorf




Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in der Kleingruppe
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittskontrolle durch die Trainerin oder den Trainer
- Kursunterlagen mit Übungen für zuhause in Wort und Bild



Finanziert von der Europäischen Union
Nutzungsnummer 114

THEMA: WIR SORGEN FÜREINANDER

Soziale Verbundenheit stärkt

Menschen, die intakte Beziehungen haben und am sozialen Leben teilnehmen, sind gesünder, weniger seelisch belastet und weniger krankheitsanfällig. Umgekehrt leiden Menschen, die einsam sind, öfter an psychischen und körperlichen Erkrankungen.

In vertrauensvolle Netzwerke eingebunden zu sein, macht uns stark:

- Wir haben Menschen, die uns unterstützen und uns brauchen, die uns schätzen und mit denen wir Spaß haben können.
- Bei Krankheiten haben wir ein Auffangnetz, das eine schnellere Genesung ermöglicht.
- Bei Belastung oder Stress haben wir Vertraute, mit denen wir reden können.
- Und wenn wir praktische Unterstützung im Alltag brauchen, ist jemand da, der uns hilft.

Daher ist es wichtig, unsere Beziehungen zu pflegen, Gelegenheiten wahrzunehmen, einander zu treffen und solidarisch miteinander umzugehen. Denn eine gute Beziehung beruht auf Gegenseitigkeit, auf Geben und Nehmen.



Dabei spielt es weniger eine Rolle, wie viele Menschen ich in meiner Umgebung habe als vielmehr, wie sehr ich mich auf sie verlassen kann und wie verbunden ich mich mit ihnen fühle.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Investition in gute, tragfähige Beziehungen lohnt sich: Sie stärken unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schon unsere Sprache gibt uns Hinweise auf diese Zusammenhänge: Unsere Mitmenschen können uns manchmal ziemlich auf die Nerven gehen, unser Herz brechen, aber auch den Bauch pinseln und Balsam für unsere Seele sein. Denken Sie öfter daran!



Mehr Mutausbrüche für mehr soziales Miteinander



Im Gespräch mit Klaus Wegleitner und Dženana Pupić vom Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung der Uni Graz.

Was ist eine sorgende Gemeinschaft?

Dženana Pupić: Das ist eine Gemeinschaft, in der Solidarität, Mitgefühl und Verantwortung füreinander sehr wichtig sind. BürgerInnen übernehmen eine aktive Rolle, um das eigene Lebensumfeld so zu gestalten, dass sie gut zusammenleben können.

Klaus Wegleitner: Menschen bekommen Unterstützung, wenn sie diese brauchen, sie bringen aber auch ihre Talente und Erfahrungen ein. Pflegende Angehörige zum Beispiel brauchen Entlastung, sie haben aber auch viel Sorgeerfahrung, die für andere hilfreich sein kann.

Worin besteht der Mehrwert für eine Gemeinde?

DP: Einzelne BürgerInnen, die schon immer die Sorgearbeit in der Gemeinschaft getragen haben, insbesondere Frauen, werden aus dem Privaten ins Öffentliche geholt. Die Arbeit könnte gerechter aufgeteilt werden. Andere, die sich gerne engagieren würden, könnten ihre Erfahrungen und ihr Wissen der Gemeinschaft zugutekommen lassen. Der Mehrwert könnte darin liegen, dass Menschen zufriedener und glücklicher sind und daher gerne in ihrer Gemeinde leben bleiben.

*Statt „Essen auf Rädern“
„EsserInnen auf Rädern“*

gemeinschaft organisieren, die ältere Menschen oder jüngere Familien auf ihren alltäglichen

KW: Sorgende Gemeinschaft könnte in einer Gemeinde bedeuten, dass sich BürgerInnen zu einer freiwilligen Fahr-

Wegen unterstützt. Statt „Essen auf Rädern“ könnte eine Initiative „EsserInnen auf Rädern“ ins Leben gerufen werden: Alleinlebende und nicht so mobile Menschen werden einmal im Monat zu einer Tischgemeinschaft ins örtliche Gasthaus gebracht. Oder es kann eine Art „Mitkochtisch“ sein, bei dem eine engagiert Gruppe sich um die nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln kümmert und Möglichkeiten des gemeinsamen Kochens und „Tafelns“ für z.B. trauernde MitbürgerInnen schafft. Solche Initiativen fördern das Gefühl von Zugehörigkeit, das Vertrauen und Beziehungen, die über die Kernfamilie hinaus auch neue Bande stärken.

Was kann jede/r Einzelne beitragen?

DP: Sich bewusstmachen, dass jeder ein wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft ist und dass wir alle Unterstützung annehmen und anbieten können.

KW: Eine sorgende Gemeinschaft beginnt immer bei einem selbst. Jeder kann ein wenig mutiger im Alltag sein, ein wenig aus der eigenen Komfortzone rausgehen, ein wenig über die gewohnten Muster hinausdenken und Beziehungen knüpfen. Viele Menschen machen das ohnehin, und die anderen von uns bräuchten vielleicht einfach ein wenig mehr „Mutausbrüche“.

Lesen Sie das ungekürzte Interview unter ...



Für eine gute Nachbarschaft

Eine gute Nachbarschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Zur Pflege reichen oft kleine Gesten.

11 Tipps



Fragen Sie immer wieder einmal „Wie geht’s?“

- 1 Suchen Sie Kontakt! Stellen Sie sich vor, wenn Sie neu einziehen bzw. besuchen Sie neu Zugezogene.
- 2 Zeigen Sie Interesse und nehmen Sie sich etwas Zeit! Fragen Sie beim Zusammentreffen im Stiegenhaus oder am Gartenzaun nach, wie es geht.
- 3 Pflegen Sie einen wertschätzenden und respektvollen Umgang in der Nachbarschaft.
- 4 Seien Sie hilfsbereit und bieten Sie auch aktiv Ihre Hilfe an. Sei es das Borgen von Gegenständen oder Blumengießen während des Urlaubs.
- 5 Viele Menschen tun sich schwer, Hilfe anzunehmen. Wenn es ein Geben und Nehmen ist, fühlt es sich für alle Beteiligten gut an. Scheuen Sie sich nicht davor, auch selbst um Unterstützung zu fragen.

Gemeinsame Feste fördern den Kontakt.



- 6 Nehmen Sie Rücksicht! Oft führt etwa Lärm oder Geruchsbelästigung zu Ärger. Informieren Sie die Nachbarschaft, wenn Sie eine Party planen. Oder laden Sie die Nachbarn gleich dazu ein.
- 7 Auch Sauberkeit bei Gemeinschaftsflächen trägt zu einem guten Miteinander bei. Dazu zählt beispielsweise auch eine ordentliche Mülltrennung.
- 8 Initiieren Sie einen Tauschnachmittag für nicht mehr benötigte Dinge! Vielleicht kann Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar davon etwas brauchen?
- 9 Planen Sie gemeinsam zum Beispiel ein Sommer- oder Straßenfest!
- 10 Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn und Nachbarinnen Freiflächen. Das gemeinsame Planen und Umsetzen stärkt das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.
- 11 Schauen Sie nicht weg, wenn Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar womöglich in Not ist. Bieten Sie unaufdringlich Ihre Hilfe an. Bei Notfällen rufen Sie die Polizei bzw. Rettung.

Weitere Informationen
und Anregungen unter
www.gesunde-nachbarschaft.at



Auf eine gesunde Steiermark!

Bis zu
€ 3.000.-
für innovative
Ideen

Was haben ein Tanznachmittag,
eine Tauschbörse und eine Sitzbank
gemeinsam?

Nein, das ist keine Einleitung für einen Wortwitz.
Die Gemeinsamkeit besteht darin, dass es sich um
Initiativen handelt, die die Gesundheit fördern:

- Tanzen verbindet Generationen,
- Tauschen rettet Lebensmittel vor dem Wegwerfen und erweitert vielleicht den eigenen Speiseplan durch neue Produkte,
- und eine Sitzbank lädt zum Plaudern ein.

Und all diese Möglichkeiten haben noch etwas
gemeinsam: Sie können seit September 2023 mit
bis zu 3.000.- Euro gefördert werden! Styria vitalis
unterstützt innovative Ideen, die das Miteinander
und damit die seelische und körperliche Gesund-
heit der Steirerinnen und Steirer stärken.



Eine Sitzbank kann Menschen verbinden.

WER kann eine Förderung beantragen?

Alle! Einzelpersonen (im Team von mindestens
zwei Personen), Vereine und Organisationen (wie
Bildungseinrichtungen) bis hin zu Gemeinden.

WIE hoch ist die finanzielle Unterstützung?

Maximal € 3.000.- für Gemeinden, Vereine und
Organisationen, maximal € 300.- für Einzel-
personen.

WAS wird gefördert?

Innovative Ideen, die soziale Teilhabe stärken
und/oder eine gesunde Ernährung fördern.

WARUM ist das so wichtig?

Sind die Leut g´ sund, ist die Gemeinde g´ sund.
Ist die Gemeinde g´ sund, ist die Steiermark g´ sund.
Ist die Steiermark g´ sund, sind die Leut g´ sund.



Lebensmittel tauschen und nachhaltig leben.

Bilder: Gemeinde Lieboch, Pexeis

Weitere Informationen und Anregungen für Gesundheits-
initiativen unter www.auf-eine-gesunde-steiermark.at



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2023

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°5



Die regionalen sozialen Dienste stellen sich vor

In unserer neuen Rubrik - die regionalen sozialen Dienste stellen sich vor - werden nacheinander Dienstleister im Sozialbereich rund um Kaindorf vorgestellt, um aufzuzeigen, wie vielfältig das Angebot ist. In dieser Ausgabe stellt sich das Tageszentrum Menda vor.

Ein Platz voller Aktivität und Leben. Genauso wollen wir unser Tageszentrum beschreiben. Durch eine gute und abwechslungsreich strukturierte Tagesgestaltung wie z. B. Gedächtnistraining, Bewegungstraining, kreatives Gestalten, Ausflüge u.v.m. werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert. Die Entlastung pflegender An- und Zugehöriger ist ebenfalls ein wesentlicher Teil unseres Angebotes.

Die Tagesbetreuung ist für ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflegebedarf (zumindest Pflegegeldstufe 1) gedacht. Das Angebot gewährleistet Betreuung – flexibel an einem oder mehreren Tagen - von Montag bis Freitag durch qualifiziertes Personal. Das Tageszentrum Hartberg verfügt über 16 Plätze und

ist an Werktagen von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Das Tageszentrum in Pöllau ist Montag, Dienstag und Donnerstag ebenfalls von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.



Team

Die Kosten sind in Abhängigkeit vom Einkommen sozial gestaffelt und sind auf der Homepage des Seniorenhaus Menda (www.menda.at) nachzulesen. Auf der Homepage finden Sie auch unsere weiteren Tageszentrum-Standorte.

Die Essensversorgung erfolgt im Tageszentrum in Hartberg direkt über die Küche des Seniorenhaus Menda und im Tageszentrum Menda in Pöllau über das Gasthaus Hubmann. Die Kosten für das Essen werden gesondert verrechnet. Bei der Organisation des Transportes/SAM-Taxi stehen wir gerne unterstützend zur Verfügung. Nichtaufnahme oder Beendigung in der Tagesbetreuung erfolgen, wenn

der Pflege- und Betreuungsaufwand so hoch ist, dass keine adäquate Leistungserbringung möglich ist. Die Gründe sind vom Land Steiermark im Qualitätsstandard „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ festgehalten. Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/99 39 131 zur Verfügung.

Abschließen möchte ich mit dem Motto aus unserem Leitbild:
„Versorgt sein ist das Eine – sich mit Herz und Seele wohlfühlen das Andere.
Wir bieten beides.“

Warum ich gerne im Tageszentrum bin,

Cividino Theresia:

.....weil alle so nett sind. Auf uns wird so gut geschaut. Ich besuche das Tageszentrum schon viele Jahre. Ich könnte es mir nicht mehr anders vorstellen.

Dampfhofer Herta:

..... weil wir im Tageszentrum wie eine Familie sind. Donnerstags ist die hl. Messe, das ist mir sehr wichtig, weil ich sonst keine Möglichkeit habe, eine hl. Messe zu besuchen.

Hierzer Ida:

.....weil das gesamte Personal so freundlich ist und wir immer ein sehr abwechslungsreiches Pogramm haben.



Klienten Menda

Kontakt:

Tageszentrum Menda Hartberg
Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg
Bereichsleitung: Isabella Lechner
Tel.: 0664/99 39 131 i.lechner@menda.at
Seniorenhaus Menda Hartberg
Tel.: 03332/62 655, Fax: DW 340
www.menda.at



1 Jahr Gsund und Aktiv Pass

Anfang 2023 startete das Community Nursing mit dem Gsund und Aktiv Pass. Zeit ein kurzes Resümee zu ziehen. Von Februar bis November haben wir 24 Vorträge bzw Kurse zu den verschiedensten Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden für euch organisiert. Nur sechs davon wurden aus unterschiedlichen Gründen abgesagt. An den übrigen Ter-

minen nahmen insgesamt 281 Personen teil. Rund 150mal haben wir den Besuch einer Veranstaltung im Gsund und Aktiv Pass bestätigt. Vielen Dank für das entgegengebrachte Interesse und Vertrauen.

Als Dankeschön wird Ende Jänner unter allen, beim Gemeindeamt Kaindorf oder beim Community Nursing Kaindorf abgegebenen Pässen

ein Preis verlost. Bis 15.01.2024 habt Ihr noch Zeit, euren ausgefüllten Gsund und Aktiv Pass abzugeben. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird vom Gemeindeamt informiert. Auch im neuen Jahr wird es wieder interessante Vorträge geben. Die ersten drei findet Ihr in dieser Ausgabe und auf den sozialen Medien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Vortrag Schlaf Katharina Dunst



Vortrag Beckenboden Daniela Müller

COMMUNITY NURSING
Marktgemeinde Kaindorf

Frühjahrs Müdigkeit

"Der Frühling kommt und ich bin müde - erfahre mögliche Gründe dafür und wie fasten dir neuen Schwung bringen kann!"

Vortragende: Dr. Katharina Dunst

Donnerstag, 01.02.2024
19:00 Uhr im Stefaniensaal
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Finanziert von der
Kommunalverwaltung Kaindorf

COMMUNITY NURSING
Marktgemeinde Kaindorf

Ordnung tut der Seele gut

Der Autoschlüssel ist unauffindbar? Der Kleiderschrank geht über? Solche und ähnliche Situationen haben schon viele von uns erlebt.

In diesem VORTRAG vermitteln wir, dass Ordnung sich positiv auf unser Alltagsleben und psychisches Wohlbefinden auswirkt. Wir erkunden die Gründe von Unordnung und zeigen einfache Methoden, wie wir Chaos in den Griff bekommen.

Dienstag, 12.03.2024
18:00 Uhr im Stefaniensaal
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)

Finanziert von der
Kommunalverwaltung Kaindorf



Tipp für pflegende Angehörige

Kostenlose Pensionsversicherung bei Pflege eines Angehörigen

Einen nahen Angehörigen zuhause zu pflegen, ist oft mehr als ein Vollzeitjob. Pflegende Angehörige stecken daher meist beruflich zurück: Sie reduzieren Stunden, geben ihre Arbeit ganz auf oder können keine neue mehr annehmen – dies oft über einen längeren Zeitraum. Damit sich das familiäre Engagement nicht negativ auf die Pension auswirkt, können sich pflegende Angehörige freiwillig und kostenlos pensionsversichern.

Was habe ich von einer freiwilligen Pensionsversicherung?

Sie erwerben Versicherungszeiten. Die Zeiten der freiwilligen Versicherung gelten für die Alterspension genauso, als wären Sie arbeiten gegangen.

Sie erwerben Pensionsansprüche. Mit der freiwilligen Versicherung bekommen Sie Gutschriften für das Pensionskonto. Das erhöht Ihre künftige Pension.

Sie fallen um keine AMS-Leistungen um: Allfällige Ansprüche auf AMS-Leistungen verfallen nicht, während Sie pflegen. Sie müssen für eine Vermittlung zur Verfügung stehen.

Was kostet eine freiwillige Pensionsversicherung?

Pflegende Angehörige müssen nichts für die freiwillige Pensionsversicherung bezahlen. Die Kosten übernimmt zur Gänze der Bund.

Welche Varianten der Selbstversicherung gibt es?

Weiterversicherung für Pflege naher Angehöriger – schließt an Vorversicherungszeiten an, also an eine Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze.

Selbstversicherung für Pflege naher Angehöriger – können Sie auch dann abschließen, wenn Sie neben der Pflege Ihres Angehörigen über der Geringfügigkeitsgrenze verdienen.

Selbstversicherung für die Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes – können Sie auch dann abschließen, wenn Sie neben Ihrer Pflgetätigkeit über der Geringfügigkeitsgrenze verdienen.

Quelle: Arbeiterkammer: *Kostenlosen Pensionsversicherung bei Pflege eines Angehörigen*, URL: <https://www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/krankheitundpflege/pflege/pensionsversicherung-bei-pflege-von-angehoerigen.html> (Stand 06.12.2023).

Nähere Informationen dazu und viele weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Arbeiterkammer oder direkt bei der Arbeiterkammer Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung oder bei uns Community Nurses.

Kontakt:

Arbeiterkammer Steiermark
Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung
Hans-Resel Gasse 8-14, 8020 Graz
E-Mail: gesund.pflege@akstmk.at
Telefon: 05-7799-0

Weiters möchten wir noch allen pflegenden Angehörigen die Broschüre „Pflegende Angehörige“ der AK Steiermark empfehlen. Diese beinhaltet wissenswerte Informationen zum Thema Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht. Die Broschüre gibt's bei uns im Community Nursing Büro, beim Stammtisch für pflegende Angehörige oder gratis zum Downloaden auf der Homepage der Arbeiterkammer Steiermark.



Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige

- Erfahrungsaustausch und „darüber reden“ in gemütlicher Atmosphäre!
- Tipps und hilfreiche Informationen zur „Pflege zu Hause“ bekommen!

Start: 16.01.2024, danach jeden 1. Dienstag im Monat
Wann: 15 - 17 Uhr
Wo: Im CN Büro, Kaindorf 58

Wir freuen uns auf EUCH!

Präzidiert mit der Europäischen Union

Besuchen Sie uns online unter
www.naturimgarten-steiermark.at



Wildbienen nisthilfen im Winter

Wildbienen nisthilfen erfreuen sich großer Beliebtheit. Viele Gartenfans stellen sich im Herbst die Frage, ob diese vor dem Winter gereinigt werden sollen. Der Handel bietet zahlreiche Nisthilfen an, hier wohnen die Wildbienen aber nicht. Den Winter über ruhen die jungen Wildbienen als Puppen in der Nisthilfe, um im Frühjahr zu schlüpfen. Wildbienen nisthilfen sollen also an Ort und Stelle belassen werden, und nicht eingewintert und geputzt. Die Renovierung älterer Nisthilfen oder der Austausch ungeeigneter Strukturen im Herbst ist jedoch durchaus sinnvoll.

Strukturen in Nisthilfen erneuern

Finden sich bereits überwiegend benutzte Nistgänge mit Loch im Verschluss, dann lohnt es sich, die Nisthilfe mit geeignetem, neuem Material zu bestücken. Um sicherzugehen, dass eventuell vorhandene Puppen aus noch verschlossenen Röhren schlüpfen können, wird das alte Füllmaterial behutsam in einen Karton gelegt und dieser verschlossen für ein Jahr draußen, regengeschützt aufbewahrt. In den Deckel des Kartons wird ein 1-2 cm großes Loch geschnitten. Die schlüpfenden Bienen finden durch das Loch im Karton ins Freie, aber nicht in den Karton zurück. Im nächsten Herbst können dann alle unbeschädigten Niströhren mit einem Bohrer und einem Bürstchen gereinigt werden. Schilfhalm lassen sich nicht gut reinigen und werden mit dem Alter brüchig, deshalb kommen sie nicht wieder zum Einsatz.

Neue Nisthilfe kaufen

Viele im Handel angebotene „Insekten-/Wildbienenhotels“ sind für Wildbienen leider nicht nutzbar. Gartenfans investieren beim Kauf von ungeeigneten Nisthilfen gut gemeint viel Geld für nutzlose Dekorationsobjekte. Informieren Sie sich deshalb vor dem Kauf, wie ein geeignete Nisthilfe aussehen soll, damit sich Ihre Investition lohnt. Sollten Sie bereits eine gekaufte, aber mit ungeeigneten Strukturen (z.B. Holzwohle, faserige Weichholzklotze, Holzstücke mit Rissen, Bockerl/Zapfen, längs gebrochene oder an der Schnittkante ausgefranzte Schilfhalm usw.) bestückte Nisthilfe besitzen, dann tauschen Sie diese im Herbst bzw. Winter durch passende Komponenten aus.

Weitere Infos finden Sie in unserer Broschüre:





NATUR *im* GARTEN

Ökologische Grünraumpflege

Berufsbegleitend
an 10 Kurstagen
in neun Monaten!

- praxisorientiertes gärtnerisches **Basiswissen**
- praktische gärtnerische **Fertigkeiten**

Für Alle, die in der Grünraumpflege noch keine entsprechende Ausbildung haben!

zertifizierter
Lehrgang
ab März 2024

Anmeldungen sind noch bis 31. Jänner 2024 möglich!



Gemeinsam für ein gesundes Morgen.

www.naturimgarten-steiermark.at



Tiere pflanzen, Biodiversität ernten

Klaus Körbers intelligente Gartenkonzepte

Inspirierender Vortrag mit intelligenten Konzepten nicht nur für Pflanzen, sondern auch für Tiere!

Für einen schönen Garten im Einklang mit der Natur und dem Klima! Verkauf von sortenfesten Ursamen!

Mittwoch,
7. Februar
19 Uhr
8273 Ebersdorf
222

Vorverkauf: € 8,- | Abendkasse: € 10,-
Unterstützer*innen der Ökoregion Kaindorf / „NATUR im GARTEN Steiermark“: € 5,-
Tickets sind im Büro oder im Onlineshop der Ökoregion Kaindorf (www.oekoregion-kaindorf.at) erhältlich.

Foto erstellt mit Adobe Firefly



Schulhefte als Beitrag zum Klimaschutz

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ökoregion Kaindorf organisiert als festes Projekt jährlich eine klimafreundliche Schulheftaktion für alle fünf Ökoregionsschulen.

Nachhaltige Beschaffung als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz ist ein Schwerpunkt der KEM Ökoregion Kaindorf. Deshalb werden jedes Jahr rund 5.700 in Österreich produzierte, umweltzertifizierte Schulhefte gekauft und mit einem schuleigenen Klimaschutz-Cover versehen, das von der Firma Scheiblhofer Kaindorfdruck produziert wird. Die Hefte werden dann zu Schulbeginn gemeinsam mit den Schulbüchern an die Schulen geliefert und an die Schüler verteilt. Bei Bedarf können Hefte in der Direktion zum Preis von 1,- Euro nachgekauft werden.

„Vorteile der gemeinsamen Beschaffung sind, dass aufgrund der hohen Stückzahl der Preis unserer Qualitäts-Schulhefte gleich ist wie bei ‚No-Name-Heften‘. Die Eltern ersparen sich die Einkaufswege und tragen damit direkt zum Umweltschutz bei“, freut sich KEM-Managerin Margit Krobath.

178 Schulkinder, die die Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen sowie die Mittelschule Kaindorf besuchen, profitieren von dieser Aktion. Ein großer Dank gilt den Unterstützern und Sponsoren, die dieses Projekt fördern.

„Die Kinder sind unsere Zukunft und wir Gemeinden, ich darf hier stellvertretend für meine Kollegen sprechen, unterstützen gerne nachhaltige und klimaschonende Projekte, die das Bewusstsein unserer Kinder frühzeitig für dieses Thema schärfen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord sowie dem Verein Ökoregion Kaindorf für die Unterstützung und Abwicklung bedanken“, so Bürgermeister Hermann Grassl.



Präsentation der Schulheftaktion als Beitrag zum Klimaschutz: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord Gabriela Schieder, KEM-Managerin Margit Krobath, Bürgermeister Hermann Grassl, Direktorin Carina Forster mit Schülern der Volksschule Hofkirchen



Präsentation der Schulheftaktion als Beitrag zum Klimaschutz: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord Gabriela Schieder, KEM-Managerin Margit Krobath, Bürgermeister Hermann Grassl, Direktorin Maria Heissenberger mit Schülern der Volksschule Kaindorf



Präsentation der Schulheftaktion als Beitrag zum Klimaschutz: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord Gabriela Schieder, KEM-Managerin Margit Krobath, Bürgermeister Hermann Grassl, Direktor Lukas Bauer mit Schülern der Mittelschule Kaindorf



KLAR! Invest setzt mit dem Projekt „Klimafitte Bildungseinrichtungen“ auf Hitzereduktion in den Schulen

Im Rahmen von KLAR! Invest, einer Programmlinie von KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen), haben die Marktgemeinde Kaindorf und die Gemeinde Hartl das Projekt „Klimafitte Bildungseinrichtungen“ umgesetzt.

Die Mittelschule Kaindorf wurde im Jahr 1974 als Anbau an die damalige Volksschule errichtet. Das Stiegenhaus ist hofseitig komplett aus Glas, damit der Gang lichtdurchflutet ist. Seit dem Bau wurde der innere Hof als Pausenhof für die Kinder der Volksschule und Mittelschule genutzt. Er ist ausgestattet mit Klettergerüsten, Outdoorspielgeräten und einem Atrium. Durch die Änderung der klimatischen Verhältnisse wird die extreme Sonnenstrahlung ab März bis in den Sommer hinein unerträglich. Durch die Verbauung des Pausenhofes ist eine natürliche Beschattung durch Bäume nicht möglich. Daher wurde das Projekt so geplant, dass auf der Hofseite an den Fenstern Raffstores montiert werden, um die Aufheizung des gesamten Schulgebäudes zu verringern. KLAR! Invest hat damit nachhaltig



der Mittelschule Kaindorf eine Hitzereduktion im Schulgebäude während der warmen Monate ermöglicht. Der Schulunterricht wird durch eine angenehme Raumtemperatur positiv beeinflusst. Das Projekt „Klimafitte Bildungseinrichtungen“ verbessert

durch das Raumklima die Gesundheit und Lernqualität der Schüler*innen. Diese erfolgreiche Initiative zeigt, wie engagierte Gemeinden effektive Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels entwickeln und umsetzen können.

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Tel.: 0664 / 230 10 78



ESV Hofkirchen



Firmenturnier auf Stein

Im diesjährigen Sommer-Firmenturnier zeigten lokale Unternehmen ihre sportliche Seite. An der Spitze der Rangliste thront Gasthaus Buchberger Maria mit beeindruckenden 16 Punkten und einem Quotienten von 4,250. Auf dem zweiten Platz befindet sich die MB Meisterbankett GmbH mit einem soliden 12:04 Verhältnis.

SCHICKI'S GARAGE ergatterte den dritten Platz mit einem hart umkämpften 6:10, gefolgt von Malerei Kopitsch Elisabeth auf dem vierten Platz mit einem 4:12 Ergebnis. Selbstvermarkter Fam. Posch rundet die Rangliste ab, zeigte jedoch kämpferischen Einsatz trotz eines herausfordernden Verlaufs mit einem 2:14 Ergebnis.

Das Turnier brachte nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch eine Gelegenheit für lokale Unternehmen, ihren Teamgeist und sportliche Leidenschaft zu präsentieren. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Leistungen und wünschen allen ESV-Mitgliedern frohe Weih-

nachten und ein glückliches neues Jahr! Möge die festliche Jahreszeit mit Liebe, Freude und harmonischen Momenten gefüllt sein.

Hallenabschlussturnier (Foto)

Das Hallenabschlussturnier versprach spannende Duelle und sportliche Höchstleistungen, wie die Ergebnisse der Top-Platzierten verdeutlichen. An erster Stelle steht Gross Siegfried, gefolgt von König Martin und Oswald Manuel auf den Plätzen zwei und drei. Die Teams zeigten eindrucksvoll ihr Können und setzten sich in knappen Wettkämpfen durch.

1. Gross Siegfried (Fradinger Franz, Busswald Hubert, Kopitsch Lisi) konnte mit einem beeindruckenden 10:02 Ergebnis und einem Quotienten von 1,242 die Spitzenposition sichern.

2. König Martin (Hofer Ignaz, Haubenhofer Jürgen, Heschl Herbert) erreichte den zweiten Platz mit einem 6:06 Ergebnis und einem Quotienten von 1,485.

3. Oswald Manuel (Schickhofer Markus, Fradinger Markus, Haindl Edi) teilt sich den dritten Platz ebenfalls mit einem 6:06 Ergebnis und einem Quotienten von 1,367.

Das Hallenabschlussturnier bot nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch eine mitreißende Atmosphäre. Bevor sich die Tore öffneten und die Gäste die Gastfreundschaft der Hans-Safner-Hütte genießen konnten, hatten die Teilnehmer des Turniers bereits gezeigt, dass sie sich auf dem Spielfeld beweisen können.

Eröffnung Hans-Safner-Hütte

Alle, die die festliche Atmosphäre darüber hinaus genießen möchten, laden wir herzlich zur Hans-Safner-Hütte ein. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Dienstag von 19:00 bis 23:00 Uhr, Freitag von 19:00 bis 23:00 Uhr und Samstag von 17:00 bis 23:00 Uhr. Wir freuen uns darauf, Sie in der Hans-Safner-Hütte willkommen zu heißen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen!



TheaterSTERZ - „Ein himmlisches Chaos“

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 30. Dezember 2023 wartet im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Ein himmlisches Chaos“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sieben Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Inhalt:

Willkommen im ultimativen Liebeswirrwarr: Yvonne will heiraten, und während Mama Erika im Hochzeitsfieber fast die Kontrolle verliert, schmiedet Papa Albert mit dem zukünftigen Schwiegersohn im Schlepptau große (und kostspielige) Pläne.

Doch dann tritt Diavolo auf den Plan, ein Teufel in Ausbildung, der nur noch eine Untat von seinen Hörnchen entfernt ist. Mit seinem Tarnumhang sorgt er für Aufregung, indem er sich in alles und jedes einmischt, von den Brautjungfern bis zu den



Geldgeschäften. Als wäre das nicht genug, schickt der Himmel seine eigene Geheimwaffe: Engel Raphaela, charmant aber chaotisch, versucht mit ihrem „Harmoniepulver“ alles zu retten – und bringt dabei die ganze Liebesmathematik durcheinander.

Was folgt, ist ein himmlisch-höllisches Hin und Her, in dem Diavolo und Raphaela in einem urkomischen Duell um die Hochzeit kämpfen. Lie-

be, Eifersucht und jede Menge Missverständnisse sorgen für Lacher am laufenden Band.

Endet die Hochzeit im Paradies oder in der Hölle? Bekommen Diavolo und Raphaela am Ende ihre Hörnchen und Flügel? Oder gibt es eine Wendung, die niemand kommen sieht? Lasst euch mitreißen von diesem turbulenten Theaterstück, in dem Liebe und Chaos Hand in Hand gehen!

Die Termine:

Samstag, 30. Dez 2023 um 19:30 h
Montag, 1. Jän 2024 um 17:00 h
Mittwoch, 3. Jän 2024 um 19:30 h
Samstag, 6. Jän 2024 um 17:00 h
Sonntag, 7. Jän 2024 um 15:00 h
Freitag, 12. Jän 2024 um 19:30 h
Samstag, 13. Jän 2024 um 19:30 h

Kartenreservierung:

Online unter www.theaterSTERZ.at
bzw. über QR Code
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline 0699 11 31 31 77 (tgl. von 17-19 h)
Eintrittspreise: Vorverkauf: € 12,00;
Kinder bis 14 Jahre € 9,00



Seminar: Beckenboden-FIT!

Inhalte: Was ist das?
Warum aktivieren?
Wie trainieren?

Sa., 24.2.24
(9:30 - 11:00)
(Kaindorf/Gemeinde)



Ein Seminar mit vielen praktischen Übungen!
Bitte um Anmeldung!

0664/ 55 37 5 27 ** office@tanz-buchegger.at
www.tanz-buchegger.at

Ballett Anfängerkurs (für Erwachsene)



Wann: Di., 27.2.24
(19:35-20:35)
Wo: Kaindorf
(Gymnastikraum)

Bitte um Anmeldung!

Tanx - Buchegger
Showdance - Ballett - Steptanz

Gesundheitsvortrag:**„Mein Beitrag für ein gesundes Leben“ -
Empfehlungen und Tipps**

Montag, 26.2.2024
um 19.00 Uhr

im Mehrzwecksaal des
Gemeindezentrums
Tiefenbach

mit Prim. Dr. Martin Haid

Eintritt: Freiwillige Spende!
Dieser Betrag kommt einem sozialen Zweck zugute.



Vortrag zum Thema
„Gelassenheit als Gesundheitsfaktor“
am Donnerstag, den 11. Jänner 2024
um 19 Uhr im Gemeindeamt Hartl

Wer will nicht mehr Gesundheit, Wohlbefinden, Zufriedenheit und Erfolg?

Eine veränderte Arbeitswelt stellt uns jeden Tag vor neue Herausforderungen. Um diese zu bewältigen begehen wir uns auf die Suche nach Verhaltensweisen, die uns unterstützen Belastungen, Krisen und Konfliktsituationen zu bewältigen.

Stresssituationen häufen sich, die Anforderungen werden immer höher, daher wird erklärt wie ein Burnout entsteht und welche einfachen Techniken und Tools es gibt, um gestärkt und mutig durch den Alltag zu gehen. Wertvolle Bausteine für Gesundheit, Resilienz und Lebensfreude werden in diesem Vortrag aufgezeigt.

Vortragende: Andrea Kirschenhuber
www.anleg-consulting.at

Gesunde Ökoregion
Styria vitalis

WKO

Eine Initiative der Jännermarktregion in Zusammenarbeit mit Lebens- und Sozialberaterinnen
www.stuechbest.at

widereg

CRIME-TIME in Kaindorf - Krimilesung mit Kulinarium

Bereits zum 10. Mal veranstaltet die Öffentliche Bücherei Kaindorf eine Krimi-Lesung mit Kulinarium. Zu Gast ist wieder Thomas Raab, der aus seinem neuen Buch „Peter kommt später“ liest und erzählt. Der erfolgreiche Autor konnte mit seiner humorvollen, beinahe kabarettistischen Leseperformance Veranstalter und Besucher überzeugen, weshalb er auch zu diesem besonderen Jubiläum eingeladen wird.

Ermittelt wird am 13. Jänner ab 19 Uhr im Gasthaus Steirerrast. Das Steirerrast-Team sorgt für ein Genuss-Buffer mit kulinarischen Genüssen. Karten erhalten Sie im Gasthaus Steirerrast, in der Bücherei Kaindorf und in der Buchhandlung Bücherplatzl. Der Kartenpreis beträgt 35 Euro und beinhaltet die Lesung, einen Aperitif sowie das Kulinarium (Vor-, Haupt- und Nachspeisen vom Buffet).

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Krimi-Fans, Freunde von genialen Lesungen, Genuss-Esser und alle, die gerne einen gemütlichen Abend in angenehmer Atmosphäre, mit viel Humor und Krimi-Feeling sowie hervorragendem Essen verbringen.

Inhalt:

Im Glaubenthal gibt es gleich mehrere böse Überraschungen: Erst ver-

CRIME-TIME – Krimi-Lesung mit Kulinarium

Tatort: Gasthaus Steirerrast

Tatort: 13. Jänner 2024, 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Ermittler: Die Huberin mit Bestseller-Autor Thomas Raab

Kartenpreis: 35,- € (inklusive Lesung, Aperitif, Kulinarium vom Vor-, Haupt- und Nachspeisenbuffet)

Karten erhalten Sie im Gasthaus Steirerrast, in der Bücherei Kaindorf und in der Buchhandlung Bücherplatzl

schandeln die hässlichen Bürgermeisterwahlplakate das ganze Dorf, dann liegt auch noch die alte Brucknerwirtin leblos mit dem Gesicht im Kaiserschmarren. Das geht noch als Unfall durch, auch wenn es einen verdächtigen Einfluss auf den Wahlausgang hat, denn die Tote ist justament die Mutter des Gewinners.

Als kurz darauf aber Tante Herta, die Dorfältteste, aus dem Leben befördert wird, muss Hannelore Huber wieder einmal die Ärmel hochkrepeln. Denn hier besteht kein Zweifel: Es war Mord. Das Messer steckt noch in der Leiche. Während die örtliche Polizei wieder einmal mit großem Engagement in die falsche Richtung ermittelt, bekommt die alte Huber Hilfe von unerwarteter Seite: Keinem scheint Tante Hertas Tod so nahezugehen wie Peter Pointner, dem schönsten Bäcker weit und breit. Rührend einerseits. Doch ganz geheuer ist Hannelore Huber die Sache nicht. Denn ein so

freundlich-charmanter Schwiegermuttertraum wie heute war der »hübsche Pezi« nämlich nicht immer ...





Veranstaltungskalender

24.12.2023	Friedenslichtaktion in Kaindorf (Rüsthau)
26.12.2023	Musikergedenkmesse und Pferdesegnung in St. Stefan
28.12.2023	Johanniweinsegnung in der Pfarrkirche Kaindorf
30.12.2023	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
30.12.2023	Jahreshauptversammlung mit Vereinsmeisterschaften des ESV Tiefenbach
31.12.2023	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Kaindorf
31.12.2023	Silvesterveranstaltungen der Kaindorfer Lokale
01.01.2024	Gestaltung des Neujahrsgottesdienstes durch den MGV Kaindorf, 10 Uhr
01.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
03.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
06.01.2024	ÖKB-Generalversammlung beim Hotel Steirerrast in Kaindorf
06.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
07.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 15.00 Uhr
11.01.2024	Vortrag „Gelassenheit als Gesundheitsfaktor“ im Gemeindeamt Hartl, 19 Uhr
12.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
13.01.2024	TheaterSTERZ „Ein himmlisches Chaos“ im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
13.01.2024	Krimi-Lesung mit Thomas Raab und Kulinarium im Gasthaus Steirerrast
13.01.2024	Vereinsturnier auf Eis des ESV Hofkirchen
19.01.2024	Preisschnapsen des SV Hofkirchen in St. Stefan (Stefaniensaal)
20.01.2024	Ball der Musik der Markt- und Musikkapelle Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
26.01.2024	LFI-Vortrag „Fingerfood“ in der Schulküche der MS Kaindorf
27.01.2024	Ball der Natur des Jagdvereines Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
27.01.2024	ESV Grätzl-Turnier auf Eis des ESV Hofkirchen
28.01.2024	Kindermaskenball beim Gasthaus Steirerrast
30.01.2024	Einschreibung Kindergarten Kaindorf im Gemeindeamt Kaindorf, 8-12 und 14-16 Uhr
01.02.2024	Vortrag „Frühjahrmüdigkeit“ von Dr. Katharina Dunst im Stefaniensaal Hofkirchen
03.-04.02.2024	Schitage des Sportvereines Hofkirchen
05.-06.02.2024	Humusfachtage im Kulturhaus Kaindorf
07.02.2024	Biogartenvortrag mit Klaus Körber der Ökoregion in Ebersdorf
09.02.2024	Saaleröffnung mit Wine & Dine & Dance im Hotel Steirerrast
09.02.2024	Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf
09.-18.02.2024	„Zeit zu zweit“ – Romantik in Kaindorf
10.02.2024	Faschingsausklang Seniorenbund Dienersd.-Hofk.-Tiefenb. im Stefaniensaal Hofkirchen
10.02.2024	Obstschnittkurs bei der Baumschule Loidl (Anmeldung erforderlich!)
10.-11.02.2024	Erdäpfelwurstessen in der Waldpension Rechberger
11.02.2024	Valentinsbrunch im Hotel Steirerrast in Kaindorf
13.02.2024	Standparade in Kaindorf
13.02.2024	Faschingsaktivitäten der Kaindorfer Lokale
13.02.2024	Kinderfasching des SV Hofkirchen im Stefaniensaal, 13.30 Uhr
13.02.2024	Schnitzeessen am Faschingsdienstag der Weinstube Ednitsch in Hofkirchen
14.02.2024	Messe mit Aschenkreuzauflegung in der Pfarrkirche Kaindorf
14.02.2024	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger

jeden letzten Samstag im Monat um 14.00 Uhr:

Kaffeekränzchen des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach beim GH Buchberger in St. Stefan



Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at, Internet: www.kaindorf.gv.at

Müllabfuhrkalender

RESTMÜLL			RESTMÜLL			RESTMÜLL			GELBER SACK			BIOMÜLL			BIOMÜLL		
2-wöchentlich			4-wöchentlich			8-wöchentlich			6-wöchentlich			Variante 1			Variante 2		
Fr.	5.	Jänner	Fr.	19.	Jänner	Fr.	19.	Jänner	Di.	23.	Jänner	Mi.	3.	Jänner	Mi.	17.	Jänner
Fr.	19.	Jänner	Fr.	16.	Februar	Fr.	15.	März	Mi.	6.	März	Mi.	17.	Jänner	Mi.	14.	Februar
Fr.	2.	Februar	Fr.	15.	März	Fr.	10.	Mai	Do.	18.	April	Mi.	31.	Jänner	Mi.	13.	März
Fr.	16.	Februar	Fr.	12.	April	Fr.	5.	Juli	Mi.	29.	Mai	Mi.	14.	Februar	Mi.	10.	April
Fr.	1.	März	Fr.	10.	Mai	Mo.	26.	August	Di.	9.	Juli	Mi.	28.	Februar	Do.	2.	Mai
Fr.	15.	März	Fr.	7.	Juni	Fr.	25.	Oktober	Mi.	21.	August	Mi.	13.	März	Mi.	15.	Mai
Fr.	29.	März	Fr.	5.	Juli	Mo.	16.	Dezember	Di.	1.	Oktober	Mi.	27.	März	Mi.	29.	Mai
Fr.	12.	April	Fr.	2.	August				Mi.	13.	November	Mi.	10.	April	Mi.	12.	Juni
Fr.	26.	April	Mo.	26.	August				Do.	19.	Dezember	Mi.	24.	April	Mi.	26.	Juni
Fr.	10.	Mai	Fr.	27.	September							Do.	2.	Mai	Mi.	10.	Juli
Fr.	24.	Mai	Fr.	25.	Oktober							Mi.	8.	Mai	Mi.	24.	Juli
Fr.	7.	Juni	Fr.	22.	November							Mi.	15.	Mai	Mi.	7.	August
Fr.	21.	Juni	Mo.	16.	Dezember							Mi.	22.	Mai	Mi.	21.	August
Fr.	5.	Juli										Mi.	29.	Mai	Mi.	4.	September
Fr.	19.	Juli										Mi.	5.	Juni	Mi.	18.	September
Fr.	2.	August										Mi.	12.	Juni	Mi.	2.	Oktober
Fr.	16.	August										Mi.	19.	Juni	Mi.	16.	Oktober
Mo.	26.	August										Mi.	26.	Juni	Mi.	30.	Oktober
Fr.	13.	September										Mi.	3.	Juli	Mi.	20.	November
Fr.	27.	September										Mi.	10.	Juli	Mi.	18.	Dezember
Fr.	11.	Oktober										Mi.	17.	Juli			
Fr.	25.	Oktober										Mi.	24.	Juli			
Fr.	8.	November										Mi.	31.	Juli			
Fr.	22.	November										Mi.	7.	August			
Fr.	6.	Dezember										Mi.	14.	August			
Mo.	16.	Dezember										Mi.	21.	August			

2024

Bitte die Behälter am Abholtag
ab 5.30 Uhr bereitstellen!

Öffnungszeiten Abfallsammelzentrum Kaindorf:

jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr
jeden Freitag von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 8-12 Uhr

Bioabfall und Strauchschnitte können Sie von
Montag - Freitag von 7.30 bis 17 Uhr anliefern.

Windeln, Altglas und Metallverpackungen kön-
nen auch außerhalb der Öffnungszeiten ange-
liefert werden. (Altglaseinwurf von 7 bis 20 Uhr)

Größere Mengen Strauch- und Baumschnitt
bitte nicht in Dienersdorf oder Hofkirchen,
sondern im ASZ Kaindorf abliefern. DANKE!